



# "Wie man einen Schulwegplan erstellt"

Eine Zusammenfassung...



Über allem steht:

# Öffentlichkeitsarbeit macht Schulwegsicherung erfolgreicher!

- in jeder Phase: Begleitung durch die örtliche Presse

dadurch:

- zeitnahe Beteiligung der Öffentlichkeit
- Akzeptanz in der Bevölkerung wird erhöht



# Erster Schritt

Schulwegsicherung ist eine  
Gemeinschaftsaufgabe!

Alle ins Boot holen!



dazu gehört:

- Bildung einer heterogenen Arbeitsgruppe  
Motto: "Gemeinsam für die Sicherheit unserer Kinder"
- Beschaffung von geeignetem Informationsmaterial und intensive Einarbeitung in die Thematik
- Fachleute auswählen und "zusammentrommeln"  
Schaffen von kurzen Wegen



## Beteiligte:

- Kinder
- Eltern
- Schule
- Kindergarten und Hort
- Polizei
- Stadtverwaltung
- Region / Landkreis
- Politik
- Sponsoren
- Arbeitsgruppe Schulwegplan



## Erster Runder Tisch

- Vorstellen der Arbeitsgruppe
- Projektvorstellung
- Absprachen zu weiteren Vorgehensweisen
- Klärung von Zuständigkeiten
- Klärung von anstehenden Maßnahmen



# Zweiter Schritt

Festlegung des Ist-Zustandes

Erstellung des Schulweg-  
Grundplanes



### dazu gehört:

- Elternbefragung zur Ermittlung von Gefahrenstellen möglichst mit Stadtplan zum Einzeichnen der genutzten Wege
- gutes Kartenmaterial auswählen (z.B. AK 5 oder Stadtplan im Maßstab 1:5000)
- Prägnante Merkmale einzeichnen (Schule, Feuerwehr, Rathaus, Kindergarten, ...)
- Abgehen der Wege und Dokumentation
- Verkehrsbeobachtungen zu Schulwegzeiten
- Verhaltensbeobachtungen der Eltern und Kinder



# Dritter Schritt

Festlegung des Soll-Zustandes  
Erstellung des Schulwegplanes  
Diskussion der zu empfehlenden  
Wege mit den Fachleuten



### dazu gehört:

- Festlegen der Gefahrenstellen nach Auswertung der Elternfragebögen
- Begutachtung der Gefahrenstellen bei Ortsbegehungen mit den Experten von Polizei und Verwaltung
- Einarbeitung möglicher Maßnahmen zur Veränderung der Verkehrssituation
- Suche nach alternativen Schulwegangeboten
- Wo leiten wir die Kinder lang, wo sollen Sie auf gar keinen Fall gehen?



und:

- Feinarbeiten am Schulweggrundplan
- Entwicklung des Schulwegplanes aus dem Schulweggrundplan
- Auswahl geeigneter Texte zur Unterstützung der Eltern und Lehrer
- Zweiter Runder Tisch, um den beteiligten Experten den vorläufigen Schulwegplan vorzustellen
- Erstellung und Endfassung des Schulwegplanes



# Am Ziel

- Schulwegplan ist fertig und gedruckt
- Verteilung des Schulwegplanes an zukünftige Erstklässler vor den Sommerferien
- Eltern und Kinder machen sich mit dem Plan vertraut
- Schule bezieht den Plan in die Mobilitätserziehung ein
- Umsetzung des Projekts "Gelbe Füße" und sprühen mit Kindern, Schule und Polizei
- Maßnahmenkatalog (Dritter Runder Tisch)



# Für die Zukunft

- ständige Überprüfung, Überarbeitung und Modifizierung
- Pflege der kurzen Wege zwischen den Beteiligten



# Viel Erfolg...

... bei der Erstellung Ihres Schulwegplanes  
wünscht Ihnen die

Arbeitsgruppe Schulwegplan  
des Fördervereins  
Grundschule Pattensen-Mitte e.V.